

**Fachliche und rechtliche Auseinandersetzung mit den vorgetragenen Bedenken, Anregungen und Hinweisen.**

<b>Bedenken, Anregungen und Hinweise</b>	
<b>I. Nachfolgend aufgeführte Träger öffentlicher Belange, anerkannte Naturschutzvereinigungen und betroffene Gemeinden haben im Rahmen des Beteiligungsverfahrens keine Stellungnahme abgegeben und damit zum Ausdruck gebracht, dass aus Sicht der von dort zu vertretenden Belange keine Bedenken gegen die beabsichtigte Verordnung bestehen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktion Fischotterschutz e. V.</li> <li>- Amt für regionale Landentwicklung Leine-Weser</li> <li>- Anglerverband Niedersachsen e.V.</li> <li>- Anglerverein Nienburg e. V.</li> <li>- Bezirksförsterei Nienburg</li> <li>- Bezirksförsterei Steimbke</li> <li>- Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e.V.</li> <li>- Bundesrep. Deutschland- Wasser- und Schifffahrtsdirektion Hannover</li> <li>- BUND Kreisgruppe Nienburg- E-Plus Gruppe</li> <li>- EWE TEL GmbH</li> <li>- Fachdienst 552 Wasserwirtschaft</li> <li>- Flecken Bücken</li> <li>- Gemeinde Landesbergen</li> <li>- Gemeinde Pennigsehl</li> <li>- Gemeinde Steimbke</li> <li>- Gemeinde Stolzenau</li> <li>- Heimatbund Niedersachsen e. V.</li> <li>- Kreissportbund Nienburg e.V.</li> <li>- Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Clausthal-Zellerfeld</li> <li>- Landesamt für Geoinformation u. Landentwicklung (LGLN Sulingen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landesamt für Geoinformation u. Landentwicklung (LGLN Nienburg)</li> <li>- Landesjägerschaft Nds. e. V. – Jägerschaft Nienburg –</li> <li>- Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Nds. e. V. Rehburg-Loccumer Bürger gegen Giftmüll</li> <li>- Landesverband Nds. Deutscher Gebirgs- u. Wandervereine e. V</li> <li>- Landwirtschaftskammer Niedersachsen –Pflanzenschutzamt Hannover –</li> <li>- Mittelweser-Touristik GmbH</li> <li>- Naturfreunde Nds. e. V. – OG Nienburg -</li> <li>- Naturschutzbund Deutschland e. V. Kreisverband Nienburg</li> <li>- Naturschutzverband Niedersachsen e. V.</li> <li>- Naturschutzverein Weseraue e.V.</li> <li>- Nds. Forstamt Fuhrberg</li> <li>- Nds. Landesamt für Denkmalpflege (NLD)</li> <li>- Nds. Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr – Geschäftsber. Nbg.</li> <li>- Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V.</li> <li>- Schaumburger Landschaft Kommularchäologie</li> <li>- Stadtwerke Nienburg</li> <li>- Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH</li> <li>- Wasser- und Schifffahrtsamt Nienburg</li> </ul>
<b>II. Nachfolgende Stellen haben mit den abgegebenen Stellungnahmen keine Bedenken geäußert und auch keine Anregungen und Hinweise vorgetragen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Avacon Netz GmbH</li> <li>- Deutsche Telekom Technik GmbH Technik Niederlassung Nord – PTI 22</li> <li>- 54 Stab Regionalentwicklung</li> <li>- Fachdienst 522, Untere Denkmalschutzbehörde</li> <li>- Flecken Steyerberg</li> <li>- Gasunie Deutschland Transport Service GmbH</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gelsenwasser Energienetze GmbH</li> <li>- Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landwirtschaftskammer Niedersachsen</li> <li>- Nds. Forstamt Nienburg</li> <li>- Nds. Heimatbund e.V.</li> <li>- Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)</li> <li>- Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- NLWKN –Betriebsstelle Hannover- Hildesheim – Geschäftsbereich 4</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Hannover</li> <li>- Landessportbund Niedersachsen e.V.</li> <li>- Landvolk Kreisverband Mittelweser e.V.</li> </ul>	<p>(Naturschutz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg</li> <li>- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Nds. e. V.</li> <li>- Stadt Rehburg/Loccum</li> <li>- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Verden</li> </ul>
<p><b>III. Folgende Bedenken, Anregungen und Hinweise wurden von den nachfolgend aufgeführten Stellen vorgetragen:</b></p>	<p><b>Naturschutzfachliche Entscheidung, Beschlussempfehlung</b></p>
<p><b>1. BAIUDBw</b></p>	
<p><b>Keine Einwände</b> Belange der Bundeswehr werden berührt, aber nicht beeinträchtigt</p>	<p><u><b>Kenntnisnahme</b></u></p>
<p><b>2. Harzwasserwerke des Landes Niedersachsen</b></p>	
<p><b>Keine Anregungen und Bedenken</b> Naturdenkmal ND NI 107 befindet sich in der Schutzzone III B des Wasserschutzgebietes Liebenau II/Blockhaus. Belange sind nicht betroffen.</p>	<p><u><b>Kenntnisnahme</b></u></p>
<p><b>3. Vodafone Kabel Deutschland GmbH</b></p>	
<p><b>Keine Einwände</b> Im Bereich von ND NI 105 befinden sich Telekommunikationsanlagen, die zu schützen bzw. zu sichern sind, nicht überbaut und vorhandene Überdeckungen nicht verringert werden dürfen. Im Bereich der übrigen ND befinden sich keine Telekommunikationsanlagen.</p>	<p><u><b>Kenntnisnahme</b></u></p>
<p><b>4. Mittelweserverband</b></p>	
<p>Die Entfernung der einen Eiche von ND NI 44 geschah zur Sicherstellung der erforderlichen Deichsicherheit am linksseitigen Weserdeich in Altenbücken. Der Mittelweserverband ist der Auffassung, dass auch die zweite Eiche im Sinne des Deichschutzes entfernt werden muss. Die verbliebene Eiche macht zwar augenscheinlich oberirdisch einen vitalen Eindruck. Aber gerade das letzte Jahr mit anhaltenden Niederschlägen und den Stürmen im Oktober und Dezember hat gezeigt, dass bei aufgeweichten Böden insbesondere neben Birken auch gesunde Eichen zum Entwurzeln neigten. Ziel muss trotz des angestrebten Schutzstatus</p>	<p><u><b>Nicht folgen</b></u> Der 2. Baum ist nicht Bestandteil dieses Verfahrens. Eine ggfs. aus Gründen der Standsicherheit des Weserdeiches erforderliche Beseitigung des 2. Baumes unterliegt der Einzelfallentscheidung. Die Löschung aus dem Verzeichnis erfolgt – genau wie beim 1. Baum – nach einer ggfs. zukünftig erforderlichen Entscheidung zur Beseitigung des Baumes und dessen Umsetzung.</p>

sein, auch die verbleibende Eiche am Außendeichfuß zu entnehmen, um einen ausreichenden Hochwasserschutz für das Binnenland zu gewährleisten.	
<b>5. FD 552, Untere Deichbehörde</b>	
Mittelfristig ist eine Entnahme auch für die 2. verbliebene Eiche anzustreben, da auch dieser Baum direkt am wasserseitigen Fuß des gewidmeten Weserdeiches in Altenbücken steht.	<b><u>Kenntnisnahme</u></b> s. auch Nr. 4
<b>6. Stadt Nienburg, Untere Denkmalschutzbehörde</b>	
<b>Keine Bedenken</b> Hinweis: Bezeichnung des Findlings in der Karte ND NI 105 (Anlage 2 zur VO) muss ND NI 105 heißen, statt ND NI 107	<b><u>Folgen</u></b> Die Bezeichnung des Naturdenkmals in der Karte zu ND NI 105 wurde korrigiert.
<b>7. Eigentümer B.</b>	
<b>Keine Bedenken</b> Im Bereich des umgestürzten Baumes laufen bereits neue Gehölze auf.	<b><u>Kenntnisnahme</u></b>
<b>8. Eigentümerin G.</b>	
Frau G. freut sich über die Ausweisung.	<b><u>Kenntnisnahme</u></b>
<b>9. Eigentümerin L.</b>	
Die Eigentümerin ist mit der Ausweisung einverstanden.	<b><u>Kenntnisnahme</u></b>
<b>IV. Redaktionelle Korrekturen der Verwaltung:</b>	
§ 9 (1) a) der Verordnung wurde von Mehrzahl in Einzahl geändert.	
Der Schutzzweck von ND NI 106 wurde aufgrund von Verständnisfragen geringfügig angepasst.	
Zum besseren Verständnis wurden die Karten (Anlage 2 zur Verordnung) um die Art des Naturdenkmals ergänzt.	